

Programmübersicht 1. – 3. Mai 2009

5. Symposium für Salutogenese

„Lust und Leistung... und Salutogenese“

Im Seminarhaus und Zentrum für Salutogenese ‚Alte Mühle‘ Bad Gandersheim
Teilnahmegebühr: 180 € (Ermäßigung auf Anfrage) ohne Übernachtung etc.
Begrenzte Teilnehmerzahl
(Stand 9.4.09, Änderungen vorbehalten)
Von der Ärztekammer Nds. mit 23 Fortbildungspunkten zertifiziert.

	13.00	Eine Suppe für die Anreisenden
Freitag, 1. Mai	14.00	<i>Begrüßung:</i> Durch den Veranstalter und Vertreter der Stadt Bad Gandersheim
		<i>Einführung:</i> Theodor D. Petzold: „Kooperation zur Überwindung der Trennung von Lust und Leistung – auch im Gehirn“
	14.45	<i>Hauptvortrag:</i> Prof. Annelie Keil: „Lust und Leistung, Potenz und Potentialität, Leben zwischen Hingabe, Verpanzerung und Enthoffnung“
	15.45	<i>Pause</i>
	I. Themenschwerpunkt: Lust und Leistung beim Lernen und bei Kreativität	
	16.15	Prof. Christina Krause: „Wie Lernen glücklich macht“
		Prof. Olaf-Axel Burow: „Herausragende Leistungen durch Lust und Leidenschaft im Kreativen Feld?“
		Michael Jatzek (Freie Schule Heckenbeck): „Lust und Leistung bei selbstbestimmtem Lernen“
		<i>Diskussions-Forum</i>
		Präsentation des neuen Buches „ <i>Herz mit Ohren – Salutogenese und Sinn(e)</i> “ mit anwesenden Autoren vom 4. Symposium (Hrsg. Th. D. Petzold)
18.30	<i>Abendbrot</i>	
19.30	Dr. med. Eckhard Schiffer: „Lust, Spiel und Kreativität entstehen in Intermediärräumen“	
	Wilma Castrian: „Muße – ein Zustand von Lust und Kreativität“	
	Es kann auch der Film „Rhythm is it!“ angeschaut werden!	

Samstag, 2. Mai	II. Themenschwerpunkt: Kommunikation und Lust und Leistung	
	7.30 – 8.00	Lachspaziergang mit Nadja Lehmann
	9.00	<i>Einführung ins Tagesthema:</i> Nadja Lehmann: „Das ‚Flow‘-Gefühl und Lust an Leistung – Leistung aus Lust?“
	9.30 – 11.00	Parallele Workshops:
		Dr. med. Thomas Heucke: " Betrachtungen zum Thema Lust und Leistung in Familien anhand eines Genogramms / eines Beispiels“
		Bendix Landmann: „Wie funktioniert eigentlich Glücklichein und wann macht Arbeit richtig krank?“
		Prof. Gina Kästele: „Wie Musik Lust und Freude und Kreativität steigern kann“
	11.00	<i>Pause</i>
	11.30	<i>Kommunikative Experimente zum Thema:</i> „Kreativer Flow in der Teamarbeit - salutogene Kommunikation in der ‚genialen Gruppe‘“: Th. Petzold
	13.00	<i>Mittag</i>
	14.30	<i>‚Cafe-Gespräche‘ unter Anleitung von Nadja Lehmann</i>
	16.30	<i>Pause</i>
	17.00	<i>‚Sind alle im ‚Flow‘?‘</i> Übungen und Bilanz mit Nadja Lehmann und Theodor D. Petzold
18.30	<i>Abendbrot</i>	
19.30	Musik und Tanzen nach Lust und Laune mit dem Bluesduo Suzette und Ede plus Christian Reh (www.suzette-und-edde.de) und anschließend DJ Frank	

Sonntag, 3. Mai	7.30 – 8.00	Kreistanzen mit Dr. Sabine Olbrich	Meditation mit Theodor D. Petzold
	III. Themenschwerpunkt: Religiöser Überbau zu Lust und Leistung		
	9.00	Florian Jeserich: „Religiöse Faktoren im Kohärenzerleben von Lust und Leistung“	
		Dr. Hans Kugler: „Kreative Ansätze zu Stress- und Selbstmanagement mit Business-Yoga“	
		<i>Diskussions-Forum:</i> Wie kann eine Religion/Spiritualität Lust und Leistung fördern?	
	10.15	<i>Pause</i>	
	IV. Themenschwerpunkt: Lust und Leistung in Firma und Ökonomie		
	10.45	<i>Einführung ins Thema:</i> Nadja Lehmann: „Finanzkrise – Risiko und Chance“	
		<i>Models of good practice:</i> 1. „Ein förderliches Betriebsklima für MitarbeiterInnen der Fa. Solvis“ Dipl. Ing. Klaus-Henning Terschüren 2. „Bericht über einen Perturbationsversuch von dm-MitarbeiterInnen und weiterführende Gedanken“ Roberto Suarez-Hutzler	
		Dr. Sascha Liebermann: „Wie ein bedingungsloses Grundeinkommen das Individuum anerkennt, Eigeninitiative stärkt und dadurch Leistung fördert“	
		<i>Diskussionsforum:</i> Ökonomische/gesellschaftliche Bedingungen für gesundheitsförderliche Lust und Leistung	
13.00	<i>Abschlussrunde</i>		
13.30	<i>Mittag - Schluss</i>		